

Sitzungsprotokoll

42. #html.de-Vollversammlung am 25. Mai 2004

Mirko „memowe“ Westermeier

TOP 0

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Teilnehmer um 16.05 Uhr und stellt die satzungsgemäße Einberufung sowie die beschlussfähige Anwesenheit ausreichend vieler #html.de-Teilnehmer fest.

TOP 1

Korrekturen zum Protokoll der letzten Vollversammlung (Nr. 23 am 25.10.03) liegen nicht vor.

TOP 2 Statusänderung

Zur Diskussion steht zwecks Steigerung des allgemeinen Zusammenhalts eine Statusänderung des bisherigen „Hilfe-Kanals“ #html.de in „Männergesangsverein auf Butterfahrt“ (MG-VaBF). Die Statusänderung wird einstimmig beschlossen.

Wie sich gezeigt hat, ist kein Versammlungsteilnehmer in der Lage, die Einladung so sorgfältig zu lesen, dass er mitteilt, dass die Versammlungsleitung es versäumt, einen speziellen Posten zur Organisation von Butterfahrten zu besetzen. Dies wird zeitnah nachgeholt.

Nach diesem Beschluss wirft der Versammlungsteilnehmer Frixon mit Stuhl. Der Versammlungsleiter bittet ihn, seine Fäkalien selbst zu entsorgen und verteilt Feuchtigkeitstüchlein mit Zitronenaroma zur allgemeinen Erfrischung der geschätzten Teilnehmer.

TOP 3 Anerkannter Brauser

Die Anerkennung der Software Mirkosoft Brauser 3.0 als anerkannte Software und offizieller Brauser von #html.de und für #html.de zukunftsweisend wird einstimmig beschlossen. Der Beschluss wird nachkartend damit verbunden, dass die Software gefälligst weiterzuentwickeln ist.

TOP 4 Softwarepatente

Zur Diskussion stehen drei Softwarepatente, die der Männergesangsverein auf Butterfahrt #html.de verabschieden will. Hier die Ergebnisse der Diskussion zu den drei Vorschlägen:

1. Die Auszeichnung einer Zeichenkette als Titel einer Webseite wird von dem anwesenden Progman als nicht realistisch, da bereits in RFC 1866 (November 1995) festgelegt, abgetan. Der anwesende Großinquisitor weist darauf hin, dass der Verein, der diese Schrift verteilt habe, auf Unterlassung zu verklagen sei.
2. Das Verfahren zur dynamischen Generierung einer Webseite als Schnittstelle zu einer Datenbank wird zurückgewiesen, da es schon benutzt werde. Der Versammlungsleiter wendet ein, dass zu einem solchen Verfahren schon im November 1814 ein RFC von #html.de veröffentlicht worden sei, wo das Verfahren erstmals beschrieben wird. Das Schriftstück sei mittlerweile verbrannt worden, deswegen aber immer noch rechtskräftig.

Indes sorgt die Beschreibung des Patents für Unmut. „dynamisch“ solle durch „möglicherweise nicht statisch“ ersetzt werden. Es wird erwidert, dass „dynamisch“ hier als inhaltsfreier Marketingbegriff zur Erhöhung von Pressewirksamkeit und Hipness aufzufassen sei. Dennoch wird der Text im weiteren Verlauf weiter verbessert. Der kollektiv neu erzeugte Vorschlag zur Einreichung bei allen Patentämtern lautet: „Verfahren zur Generierung und/oder Bereitstellung eines im wesentlichen elektronischen Dokumentes oder einer im wesentlichen elektronischen Entität als Schnittstelle zu einem Speicherungs- und/oder Zugriffs-System möglicherweise nicht-analoger Informationen oder deren Darstellung“.

3. Das geplante Patent auf das Verfahren zur Auflistung mehrerer gleichberechtigter textueller oder sonstiger Entitäten in ungeordneter oder geordneter Weise in einer Webseite, anderen elektronischen Medien oder anderer Verbreitungsform wird ebenfalls mit Verweis auf RFC 1866 bestritten. Da dort allerdings nur ein Verfahren für selbiges auf Webseiten beschrieben wird, ist das zu fassende Patent erfolgfähig und soll so eingereicht werden.

TOP 5 Anträge

Anträge lagen nicht vor.

TOP 6 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende schließt die Verhandlung um 16.36 Uhr und dankt allen Teilnehmern für ihre Anwesenheit.

Mirko „memowe“ Westermeier
für das #html.de-Operator-Team.